



55. Hochfügener Seilrennen — das traditionelle Event mit Kultcharakter

Seit 55 Jahren findet zum Abschluss der Wintersaison in Hochfügen das legendäre Seilrennen statt - am 15. April 2018 ist es wieder soweit. Einzelkämpfer sind bei dieser traditionellen Veranstaltung in der „Ersten Ferienregion im Zillertal“ nicht gefragt, denn nur zu dritt, verbunden durch ein Seil, kann der Sieg bei diesem besonderen Rennen eingefahren werden. Bei diesem beliebten Spektakel und Brauchtum kommen sowohl Einheimische als auch Gäste voll auf ihre Kosten.

Fügen, 16. März 2018. Hochfügen und das Seilrennen sind untrennbar miteinander verbunden. Seit über 50 Jahren gehen Dreiermannschaften, die mit einem Seil verbunden sind, an den Start. In der „Rennklasse“ entscheiden Sekunden über Sieg oder Niederlage. Seilschaften, die den heiß begehrten Wanderpokal gewinnen möchten, starten dabei als gemischte Partie. Familien-, Firmen- oder Mottoseilschaften starten beim „Flotten 3er“.

Zammghalten wird — ein Rennen der anderen Art für Jedermann

Morgens ab 9.30 Uhr dreht sich alles ums „Zammhalten“ – dem Zusammenhalt im Team. Der Wettbewerb ist also nichts für Einzelkämpfer. Gefahren wird in sogenannten 3er Seilschaften, in denen die einzelnen Personen mit einem durchlaufenden Seil miteinander verbunden sind. Gewinnen kann man also nur durch Teamarbeit. In der Rennklasse entscheidet die schnellste Zeit und nur hier kann der begehrte Wanderpokal gewonnen werden. Für die sogenannten „Flotten 3er“ steht der olympische Gedanke und Spaß an erster Stelle. In dieser Klasse dürfen die Seilschaften buntgemischt sein. Hier starten Familien, Firmen oder Mottoseilschaften in witzigen und ausgefallenen Outfits. Prämiert werden nicht die schnellsten beziehungsweise flottesten Seilschaften, sondern jene, die der Mittelzeit am nächsten liegen. Beim „Flotten 3er“ ist also fast alles erlaubt – was zählt ist das gemeinsame Erlebnis.

Spaßrennen für Kids

Auch für den jungen Skifahrer wird am 15. April ein eigenes Kinderseilrennen mit großem Rahmenprogramm angeboten. Spiel, Spaß und Action am Berg sind hier vorprogrammiert.

Legenden beim Seilrennen

Doch nicht nur Nachwuchsskifahrer und Amateure kommen beim Seilrennen auf ihre Kosten, auch wahre Ski-Legenden sind vertreten. So finden sich zahlreiche prominente Namen aus dem Weltcup-Zirkus auf der Bestenliste des Hochfügener Seilrennens. Zillertaler-Originale wie Leonhard Stock und Stephan Eberharter, aber auch Größen wie Rosi Mittermaier und Christian Neureuther, Nicola und Uli Spieß, Markus Wasmaier, Martina Ertl oder Michaela Gerg schnallten schon mehrmals das Kletterseil um die Hüfte. Klar, dass beim Seilrennen auch der Race-

Weitere Informationen:

Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal
A-6263 Fügen | Tel.: +43 5288 62262 | Fax: +43 5288 63070
E-Mail: info@best-of-zillertal.at | www.best-of-zillertal.at

SALT WORKS GmbH | Blumenstr. 28
D-80331 München | Tel.: +49-89- 66532-1147
E-Mail: Thomas.Bergmann@salt-works.de | www.salt-works.de



Nachwuchs wie Stefanie Kröll, Christoph Nachtschatten, Mario Brugger oder Ricarda Haaser gerne an den Start geht.

Winter verbrennen: Gelebte Tradition in der „Ersten Ferienregion im Zillertal“

Als Highlight wird nach dem Seilrennen jedes Jahr traditionell der Winter mit einer Papierfigur auf einem Holzgerüst verbrannt und verabschiedet. Ein schöner Ausklang der Wintersaison, den die Einheimischen bei einem oder mehreren Flascherln Zillertaler Bier natürlich mit ihren Gästen teilen und zelebrieren – und bereits auf den anstehenden Frühling anstoßen.

Weitere Informationen unter www.best-of-zillertal.at und unter www.hochfuegenski.com

ÜBER DIE ERSTE FERIEENREGION IM ZILLERTAL

Die „Erste Ferienregion im Zillertal“ ist eine der größten Ferienregionen im Alpenraum. 2,5 Millionen Übernachtungen im Jahr verteilen sich auf zwölf Dörfer, darunter die beiden Hauptorte Fügen und Kaltenbach. Die Skigebiete Hochfügen-Hochzillertal und Spieljoch lassen mit über 100 Pistenkilometer und 48 Lifтанlagen bei Winterurlaubern keine Wünsche offen. Alles zu familienfreundlichen Preisen. Im Sommer können Besucher der „Ersten Ferienregion im Zillertal“ Golfen, Wandern und Biken. Eine Besonderheit zu jeder Jahreszeit: Regionale und internationale Kulinarik, u.a. auf den beiden Luxushütten Kristall- und Wedelhütte. Dazu punktet die Region mit sehr guter Erreichbarkeit per Zug, Flug und PKW. Durch die Nähe zur Autobahn braucht man z.B. von München nur rund eineinhalb Stunden ins Zillertal.

3.272 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten!

Weitere Informationen:

Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal
A-6263 Fügen | Tel.: +43 5288 62262 | Fax: +43 5288 63070
E-Mail: info@best-of-zillertal.at | www.best-of-zillertal.at

SALT WORKS GmbH | Blumenstr. 28
D-80331 München | Tel.: +49-89- 66532-1147
E-Mail: Thomas.Bergmann@salt-works.de | www.salt-works.de